

Dr. Arnd Rüter
Haydnstraße 5
85591 Vaterstetten
[IG_K-JU_471]

[550]

Einschreiben

~~GStA (HAL) Heidenreich~~ [StA (AL) Bichler]

Staatsanwaltschaft München I
Linprunstraße 25
80335 München

~~26.07.2023~~

[12.05.2024]

Halten Sie gefälligst die neue Standard-Prozedur für die unter nicht zu unterdrückendem Kriminaldrang leidenden Staatsanwälte aus dem Zuständigkeitsbereich der Generalstaatsanwaltschaft München ein und, vor allem, belästigen Sie mich nicht mit Ihren kriminellen Taten ([IG_K-JU_474]). [549]


(Dr. Arnd Rüter)

Auszug aus [IG_K-JU_461]:

	Dr. Arnd Rüter Haydnstraße 5 85591 Vaterstetten [IG_K-JU_461]
Einschreiben persönlich	
Reinhard Röttle Generalstaatsanwalt der Generalstaatsanwaltschaft München Karlstraße 66 80335 München	
	Vaterstetten, 02.07.2023

- 3) Um diese unsägliche Belästigung zu beenden, bitte ich Sie also die beigefügte Tabelle in Ihrem gesamten Verantwortungsbereich der Generalstaatsanwaltschaft München an **alle** Staatsanwälte zu verteilen (wenn ich Ihnen das Excel-Formular zur Verfügung stellen soll, müssen Sie mir eine Email-Adresse zum Senden mitteilen) und zu folgender Arbeitspraxis aufzufordern:
- Das Belästigen des Dr. Arnd Rüter mit irgendwelchen Ergebnissen aus Ermittlungsverfahren oder Vorermittlungsverfahren, zu denen er nicht aufgefordert hat, ist fürderhin zu unterlassen.
 - Wer einen nicht zu unterdrückenden Kriminaldrang zum Freisetzen seiner kriminellen Energie verspürt, trägt unter Berücksichtigung der Anmerkungen des Formblattes eine oder mehrere nach der **Methode 1 und 3** durchgeführte Strafvereitelungen im Amt für irgendwelche Mitarbeiter aus staatlichen Behörden oder öffentlich-rechtlichen Organisationen, die ihren Sitz im Zuständigkeitsbereich der Generalstaatsanwaltschaft München haben, in die Liste ein.
 - Da es die Staatsanwälte offensichtlich drängt ihre Strafvereitelungen im Amt in die Öffentlichkeit zu bringen, wird das Sekretariat des **GStA** in mehrmonatigen Abständen dafür sorgen, dass dem Herrn Dr. Arnd Rüter der aktuelle Stand der „Liste der Straftaten von Staatsanwälten nach Methoden 1 und 3“ zugesendet wird; er wird für deren Bekanntgabe in der Öffentlichkeit Sorge tragen.

Staatsanwaltschaft München I



Staatsanwaltschaft München I,
80097 München

01 3C4D 7040 29 F000 4875
DV 05.24 0,85 Deutsche Post 



*K4000*6264392*0671*07*001159*

Herrn
Dr. Arnd Rüter
Haydnstraße 5
85591 Vaterstetten

Frau Staatsanwältin als Gruppenleiterin Bichler

Telefon: 089/5597-4823

Telefax: 09621/96241-0918

Ihr Zeichen, Ihre Nachricht vom	Bitte bei Antwort angeben Akten - / Geschäftszeichen	stur Datum
	123 Js 140146/24	30. April 2024

Ermittlungsverfahren gegen N. Läßle
N. Röttle
wegen Rechtsbeugung

*Prozedur zum Abreagieren
des kriminellen Drangs
einhalten!*

Sehr geehrter Herr Dr. Rüter,

in dem oben genannten Verfahren habe ich mit Verfügung vom 25.04.2024 folgende Entscheidung getroffen:

Von der Einleitung eines Ermittlungsverfahrens wird gemäß § 152 Abs. 2 StPO abgesehen.

Gründe:

Der Anzeigerstatter wendet sich mit seiner Strafanzeige vom 03.04.2024 gegen die Sachbehandlung des angezeigten Oberstaatsanwalts und des Generalstaatsanwalts in München im Verfahren 403 nZs 2574/23 h der Generalstaatsanwaltschaft München.

Der Strafanzeige war keine Folge zu geben. Anhaltspunkte für ein vorsätzliches rechtswidriges Fehlverhalten der Angezeigten ergeben sich nicht. Die getroffenen Verfügungen entsprechen der Sach- und Rechtslage.

Gemäß § 152 Abs. 2 StPO ist ein Ermittlungsverfahren wegen verfolgbarer Straftaten nur dann einzuleiten, wenn hierfür zureichende tatsächliche Anhaltspunkte vorliegen. Diese müssen es nach den kriminalistischen Erfahrungen als möglich erscheinen lassen, dass

Datenschutzhinweis:

Informationen zum Datenschutz erhalten Sie unter www.justiz.bayern.de/gerichte-und-behoerden/staatsanwaltschaft/muenchen-1/ oder über die obenstehenden Kontaktdaten.

Hausanschrift
Linprunstr. 25
80335 München

Haltestelle
Haltestelle Stiglmaierplatz
U1,U7;Trambahn 20,21

Geschäftszeiten
Mo-Fr: 8:00 Uhr - 12:00 Uhr

Kommunikation
Telefon: 089/5597-07
Telefax: 09621/96241-0918
poststelle@sta-m1.bayern.de

Die E-Mail-Adresse eröffnet keinen Zugang für formbedürftige Erklärungen in Rechtssachen



eine verfolgbare Straftat vorliegt. Dies ist hier erkennbar nicht der Fall.

1.

Täter einer Rechtsbeugung (§ 339 StGB) kann nur sein, wer als Richter, Schiedsrichter oder Verwaltungsangehöriger in einem förmlichen Verfahren eine ihrem Wesen nach richterliche Tätigkeit ausübt. Dies war zwar hier der Fall.

2.

Weiter erforderlich ist jedoch eine objektiv falsche Anwendung des Rechts.

Darüber hinaus aber setzt der Tatbestand der Rechtsbeugung voraus, dass sich diese (objektiv falsche Rechtsanwendung) als Verstoß gegen

- grundlegende Prinzipien des Rechts
- die Rechtsordnung als ganze oder
- elementare Normen als Ausdruck rechtsstaatlicher Rechtspflege

darstellt. Dies ist nicht bereits bei jeder unrichtigen (im Einzelfall sogar unvertretbaren) Rechtsanwendung der Fall; vielmehr liegt ein „Beugen des Rechts“ im Sinne der Strafnorm erst dann vor, wenn sich der Täter bewusst und in schwerwiegender Weise von Recht und Gesetz entfernt.

Hierfür gibt es im vorliegenden Fall keinerlei Anhaltspunkt.

Für die Einleitung strafrechtlicher Ermittlungen ist daher auch unter dem Gesichtspunkt der Strafvereitelung im Amt kein Raum.

Mit freundlichen Grüßen

gez. Bichler
Staatsanwältin als Gruppenleiterin

Dieses Schreiben wurde elektronisch erstellt und enthält deshalb keine Unterschrift, wofür um Verständnis gebeten wird.

Einlieferungsbeleg
Bitte Beleg gut aufbewahren!

Deutsche Post AG 85591
Vaterstetten
84025801 4547 13.05.24 13:31
Sendungsnummer: RR 0476 5255 7DE
Einschreiben

JA Biele



.....
Information zum Sendungsstatus:
Code bequem mit unserer App scannen
oder Sendungsnummer unter
www.deutschepost.de/briefstatus eingeben

Kundenservice Brief
0228 4333112
montags bis freitags von 8 bis 18 Uhr

Vielen Dank für Ihren Besuch.
Ihre Deutsche Post AG



Die Sendung wurde am 14.05.2024 ausgeliefert.

Empfangsbestätigung

Der Auslieferungsbeleg ist systemisch mit der Sendungsnummer des Einschreibens verknüpft.

